

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Brunnenstraße 188 - 190, 10119 Berlin

15. Juli 2022

Pressemitteilung

Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im ersten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2023 rund 4,6 Millionen € für 52 Projekte.

Der Gemeinsame Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds hat am 13. Juli 2022 unter der Leitung des Vorsitzenden des Gremiums, Senator Dr. Klaus Lederer, über die zum 19. April 2022 eingereichten Anträge beim Hauptstadtkulturfonds entschieden.

Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören an: Senator Dr. Klaus Lederer (Vorsitz), Kulturstaatsministerin Claudia Roth, Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert und Ministerialdirektor Dr. Andreas Görge.

Der **Hauptstadtkulturfonds** fördert innovative Projekte unterschiedlicher künstlerischer Sparten. Die Projekte leisten dabei stets einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung künstlerischer Ansätze und Perspektiven und damit nicht zuletzt auch gesellschaftlicher Diskussionen. Die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte machen einen gewichtigen Teil dessen aus, wofür Berlin als internationale Kulturmetropole heute steht.

Kulturstaatsministerin Roth: „Die Förderungen aus dem Hauptstadtkulturfonds sind so bunt und vielfältig wie Berlin. Mit seinen kleinen und großen Projekten leistet der Hauptstadtkulturfonds einen bedeutenden Beitrag für die Berliner Kulturszene als Spiegelbild dieser offenen, diversen und experimentierfreudigen Stadt. Die kulturelle Schaffenskraft der Künstlerinnen und Künstler in Berlin strahlt weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus in die Welt. Der Hauptstadtkulturfonds ist und bleibt eines der wichtigsten Förderinstrumente der Bundeskulturpolitik in und für die Hauptstadt. Ich wünsche alle Künstlerinnen und Künstlern gutes Gelingen und den Besucherinnen und Besuchern viele spannende, unterhaltsame und auch gedankenregenden Veranstaltungen.“

Kultursenator Lederer: „Mit dieser Entscheidung des Gemeinsamen Ausschusses werden wichtige kulturpolitische Projekte in den Berliner Kultureinrichtungen und innovative Vorhaben von Antragstellenden aus der Freien Szene gefördert, die ohne diese Unterstützung aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds, die vom Bund zur Verfügung gestellt werden, nicht realisiert werden könnten. Ich freue mich, dass sich die Jury, der ich für Ihre Arbeit herzlich danke, und der Gemeinsame Ausschuss für die Förderung der 52 Vorhaben ausgesprochen haben. Diese Projekte machen einen entscheidenden Teil dessen aus, wofür Berlin als Kunst- und Kulturmetropole heute steht.“

Projektförderungen I / 2023

Unter der Leitung der Kuratorin Leonie Baumann haben die **Mitglieder der Jury** am 13., 14. und 15. Juni 2022 über die Anträge für den Hauptstadtkulturfonds I/2023 beraten. Die Jury besteht aus:

- Leonie Baumann, Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds
- Inga Seidler, Kuratorin, Kulturproduzentin
- Can Sungu, künstlerischer Leiter bi´bak Projektraum und Sinema Transtopia
- Dr. Florian Höllerer, Leitung Literarisches Colloquium Berlin
- Shirin Sojitrwalla, Theater- und Literaturkritikerin
- Prof. Dr. Sandra Noeth, Professorin am Hochschulübergreifendem Zentrum Tanz Berlin; Kuratorin, Dramaturgin
- Dr. Juliana Hodkinson, Komponistin

Der Jury lagen **196 formal zulässige Projektanträge mit einem Antragsvolumen von insgesamt rd. 16,5 Mio. €** zur Beratung vor. Die Jury hat im Ergebnis intensiver Diskussionen Förderempfehlungen für Projekte nach der künstlerischen Qualität der eingereichten Anträge getroffen:

Nr.	Antragsteller:in	Projekt-Titel	Förderbetrag in €
1	Frederik Lang	Retrospektive Julien Duvivier	49.000,00
4	make up productions / Antonia Baehr	COLOURS AND NUMBERS	62.000,00
6	Literaturforum im Brecht-Haus, Gesellschaft für Sinn und Form e.V.	„Die Fleißerin“ - Autorin zwischen Berlin und Provinz	20.000,00
8	Forum der Kulturen zu Fragen der Zeit e.V.	ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN! bringing the harvest and the questions home	144.000,00
9	Fuck Marry Kill Productions	"Warten auf Gertrud oder das Treffen der 100 Wunderkinder" - Teil 2 des Opernzyklus Fuck Marry Kill	95.000,00
15	Schinkel Pavillon	Zeitenwende	130.000,00

28	Haus der Kulturen der Welt (als Geschäftsbereich der KBB)	"SPACE 1520mm"	200.000,00
29	gamut inc - Wörle Sledziecki GbR	10 Jahre gamut inc: ZEROth LAW - eine hybride Landschaft	115.000,00
35	Göksu Kunak	Acayip Mahlukat	46.000,00
36	InterKontinental e.V.	African Book Festival	95.000,00
42	Philip Widmann	Projection - Forum on Latent Films	88.000,00
44	Kat Válastur	Strong-Born	96.000,00
49	Hebbel-Theater Berlin GmbH	Revue der Klassenverhältnisse (AT)	190.000,00
51	Kareth Schaffer	Bird Dances	70.000,00
52	Jule Flierl	Time out of Joint	60.000,00
56	Hairygaze GbR	R.I.P. - Resurrect In Peace	78.000,00
62	Olivia Hyunsin Kim	Baby, I'm Sick Tonight	77.000,00
77	SAVVY Contemporary e.V.	IT GO HAVE TO ADJUST - LANGUAGE AS PARASITE AND LAUGHTER OUT OF PLACE	160.000,00
78	bi'bak e.V.	Unverhoffte Filmstreifen: Ausgrabungen, Entdeckungen, Begegnungen (AT)	94.000,00
81	Tischkau & Hampe GbR	Colonastics	76.000,00
82	Renate Comic e.V.	Comicinvasion Berlin 2023	75.000,00
85	Julia B. Laperrière	Dangereuses / Die Gefährliche(n)	60.000,00
86	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH mit Gropius Bau	Daniel Boyd (AT)	200.000,00
88	Santiago Blaum	Schweigt Stille / Sober up! (AT)	87.000,00
91	ARCH+ e.V.	Jonas Mekas. 100 Years of Cinema, Arts, and Politics	90.000,00
92	Kollegen 2,3 // SelbstgebauteMusik	Post Echoes _ musikalische Nachrufe	38.000,00
96	Salah Saouli	Warum lacht das Meer?	39.000,00
98	Sebastian Mauksch	Warum der Hund das Fleisch durch den Fluss trägt (AT)	64.000,00

99	Kunstraum Kreuzberg/Bethanien	Voicing Bethanien - ein Ausstellungsort im Kontext. Videoinstallationen von Sonya Schönberger	72.000,00
115	Theater o.N.	LUFT - Tanzperformance for all ages	64.000,00
117	MISS READ	MISS READ 2023	80.000,00
124	Zeitgenössische Oper Berlin	Female Voice of Kurdistan	121.000,00
125	parallelgesellschaft	parallelgesellschaft - die Show	36.000,00
129	Ulrike Ruf	Kinderszenen (AT)	80.000,00
134	Sheena McGrandles	MINT : A Folk Opera on Money	92.000,00
139	Kulturprojekte Berlin GmbH/Schaubude Berlin	Figure it out. Treffen und Showcase für Figurentheater	90.000,00
140	N-solab	MAISsCape project	35.000,00
148	Nele Stuhler	DIE CHOR (AT)	90.000,00
149	Georg Kolbe Museum	Leiko Ikemura	80.000,00
152	Rimini Apparat GbR	La Danse d'Amazon. Journalismus und Performance im 21. Jh.	85.000,00
153	Kuyum Arts	Kuyum Tanzplattform	129.000,00
154	FELD Zentrale für junge Performance	Im Anblick der Chimäre (AT)	49.000,00
156	Neuer Berliner Kunstverein	If the Berlin Wind Blows My Flag	200.000,00
157	I like it GbR	I LIKE THE DIGITAL BUT DOES IT LIKE ME?	28.000,00
161	Frauenmuseum e.V.	HAUT - Hülle, Organ, Archiv	65.000,00
162	Liebermann-Villa am Wannsee, getragen von der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V.	Grete Ring	80.000,00
165	Deutsche Kinemathek	Kritische Archivbefragung: Interventionen zum 60jährigen Jubiläum der Deutschen Kinemathek	140.000,00
166	Adrian Figueroa	Die Klasse (AT)	145.000,00
169	Jacek Slaski	Drift! Psychogeografie Festival Berlin-Kiew	45.000,00

171	Verein	Heroines of Sound Festival/ Heroines Editions 2023	155.000,00
182	KLARA Theaterproduktionen	Dos Vidas. Zwei Leben	48.000,00
188	UNITED PUPPETS	Höher, schneller, weiter! - oder: Warum der Fischer und seine Frau nicht glücklich werden können (AT)	38.000,00

Der Abgabetermin für das nächste und **zweite Bewerbungsverfahren** für das Jahr **2023** wurde auf den **04. Oktober 2022** festgesetzt.

Zweite Ausschreibung für publikumsstarke Sonderausstellungen

Der Gemeinsamen Ausschuss hat auf Grundlage der Empfehlung eines Expertengremiums Mittel zur Förderung von publikumsstarken Sonderausstellungen von nationaler und internationaler Relevanz vergeben. Ziel dieser Förderschiene ist, publikumsstarke Sonderausstellungen insbesondere im Bereich der Bildenden Kunst aus Mitteln des HKF zu ermöglichen, indem auch die notwendige Planungssicherheit gewährleistet wird.

Abgabetermin für Anträge auf Förderung publikumsstarker Sonderausstellungen von nationaler und internationaler Relevanz in den Jahren 2023 und 2024 war der 1. Oktober 2021. Antragsberechtigt waren die institutionell von Bund oder Land geförderten Einrichtungen insbesondere im Bereich der Bildenden Kunst in Berlin, die über die räumlichen, personellen und organisatorischen Ressourcen verfügen, um eine publikumsstarke Sonderausstellungen zu realisieren. Diese Einrichtungen (insbes. Martin-Gropius-Bau, Berlinische Galerie, Nationalgalerie, Kunst-Werke, Hamburger Bahnhof, Deutsches Historisches Museum, neu: C/O Berlin) sind die Zielgruppe dieser Förderung.

Unter der Leitung des ehem. Kurators Prof. Gereon Sievernich haben die **Mitglieder des Expert:innengremiums** am 3. November 2021 sich mit den Anträgen befasst. Das

Expert:innengremium besteht aus:

- Prof. Gereon Sievernich, Kurator des Hauptstadtkulturfonds
- Dr. Eva Huttenlauch, Sammlungsleiterin/Kuratorin: Kunst nach 1945, Lenbachhaus München
- Max Hollein, Direktor, Metropolitan Museum of Art

Dem Gremium lagen zwei Projektanträge mit einem Antragsvolumen von insgesamt rd. 1,1 Mio. Euro zur Beratung vor. Es wurden nur Anträge für das Förderjahr 2023 eingereicht. **Das Expertengremium sprach sich im Ergebnis für den Antrag „Zauber des Nordens. Edvard Munch in Berlin“ der Berlinischen Galerie i.H.v. 850.000,00 € aus.** Die Berlinische Galerie will mit dieser Ausstellung

die Bedeutung Munchs für die Entwicklung der Moderne in Berlin für ein großes Publikum aufzeigen. Eine Kooperation mit dem kürzlich eröffneten Neubau des Munch-Museums in Oslo ist vorgesehen.

Regelförderungen des Hauptstadtkulturfonds

Der Hauptstadtkulturfonds fördert darüber hinaus im Jahr 2022 Festivals mit den folgenden jährlichen Summen:

	Förderbetrag
Tanz im August	825.000,00 €
internationales literaturfestival Berlin	660.000,00 €
Poesiefestival Berlin	440.000,00 €
Young Euro Classic	495.000,00 €

Kontakt / weitere Informationen

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds - www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de

Júlia Gutiérrez Peris (Leitung)

Telefon: (030) 90228 396

E-Mail: Julia.GutierrezPeris@kultur.berlin.de

Silvia Kalmutzki

Telefon: (030) 90228 228

E-Mail: Silvia.Kalmutzki@kultur.berlin.de